

## Protokoll zur Themengruppe „Soziale Qualitäten“ im Rahmen des URBAN II – Programms „Leipziger Westen“

-----

Datum und Zeit: 09.03.2005 / 17.00 h – 19.00 h  
 Ort: Kolekcja Polska / Polnischer Kulturladen in Lindenau  
 Teilnehmer: siehe Anlage  
 Moderation: Fritjof Mothes

-----

### Tagesordnung

1. Begrüßung – Vorschlag und Festlegung der Tagesordnung
  2. Rückblick letzte Themengruppe
  3. Information über Beihilfenprojekte – Vorstellung und Bewertung
    - 3.1. „Kolekcja Polska - Polnischer Kulturladen“ des Lofft e. V.
    - 3.2. „Geöffnet“ des Zollschuppen e. V.
    - 3.3. „Lindenauer Nacht“ des Fördervereins des Theater der Jungen Welt
    - 3.4. „WestEnd 2005 des Vereins action:variation e. V.
    - 3.5. „Aufwertung und Modernisierung Schaubühne Lindenfels“ der Gemeinnützigen Aktiengesellschaft Schaubühne Lindenfels i.G.
  4. Aktuelle Informationen der Teilnehmer / Sonstiges
- 

### 1. Begrüßung und Bekanntgabe Moderatorenwechsel

Ab sofort wird Herr Mothes die Themengruppe (TG) „Soziale Qualitäten“ moderieren. Herr Mothes ist ebenfalls Moderator der TG „Stadträumliche Qualitäten“. Dadurch können einerseits Kosten gespart werden andererseits scheinen auch positive Effekte in Bezug auf eine Zusammenarbeit zwischen beiden TG möglich. Frau Moritz wird nochmals ausdrücklich für die bisherige Moderation gedankt.

### 2. Rückblick letzte Themengruppe

Betreffs des letzten Protokolls sind Teilnehmer über die Ergebnisse zu Vorschlägen zu einer inhaltlichen Arbeit der Themengruppe informiert. Diese Diskussion über die Auswahl von Themen für „Spezialveranstaltungen“ sollte und muss durch die Teilnehmer geführt werden, um so eine optimale Nutzen für die Teilnehmer erzielen zu können.

Im Nachgang zur letzten TG gab es diesbezüglich unterschiedlichste Rückmeldung. So merkte u. a. der Verein KAOS e.V. an, dass insbesondere eine qualifizierte Weiterarbeit zur Thematik „Corporate Citizenship“/„Fundraising“ mit konkreten Projektbeispielen und einem Erfahrungsaustausch der Träger untereinander von großem Interesse ist. Hierzu bitte die URBAN – Programmsteuerung um Themenvorschläge und Mitarbeit bei der Vorbereitung einer entsprechenden „Spezialveranstaltungen“.

Vorgeschlagen wird zudem eine engere Zusammenarbeit mit den anderen Themengruppen und die Realisierung von sozialen Beschäftigungs- und Wohnumfeldprojekten. Gleichfalls sollte über alle Entscheidungen des verwaltungsinternen Arbeitskreises, auch der Bewilligungen von Anträgen, die in der TG behandelten Projekte im Protokoll informiert werden.

Betreffs der Zusammenarbeit mit AG „Gemeinwesen“ hat Herr Habermann diese entsprechend informiert. Die AG ist prinzipiell an einer Zusammenarbeit interessiert. In einem ersten Schritt sollten gemeinsame Themen geprüft werden und dann zukünftig gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt werden. Herr Habermann vom Quartiersmanagement als ein Ansprechpartner (Tel. 870 59 30) der AG wird gemeinsam mit Herrn Plate weiter versuchen eine Zusammenarbeit zu forcieren.

### 3. Information über Beihilfenprojekte – Vorstellung und Bewertung

Herr Mothes erläuterte nochmals kurz das Verfahren betreffs der Bewertung der Projekte. Die Themengruppe stimmt per Handzeichen für eine Zustimmung/ Enthaltung bzw. Ablehnung der Projekte ab. Die Abstimmung sollte auf Grundlage der URBAN – Kriterien erfolgen. Antragsteller des Projekts sind für ihr eigenes Projekt nicht stimmberechtigt.

Das Votum der TG stellt eine Empfehlung dar. Die URBAN – Programmsteuerung ist dann berichtspflichtig, betreffs der Entscheidung des verwaltungsinternen Arbeitskreises über eine Förderung.

### **3.1 „Polnischer Kulturladen“ des Lofft e. V.**

Frau Beck und Herr Heering stellten das Projekt erneut kurz vor (siehe Protokoll vom 24. 11. 2005 und beigefügter und vorab übergebener Steckbrief). Das Projekt will unterschiedlichste kulturelle und künstlerische Veranstaltungen (Kulturaustausch Polen/ Deutschland) im temporären Spielort Kuhturmstraße 2 präsentieren.

Das Projekt hat bereits im Januar begonnen und soll im November enden (eine Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmebeginns liegt vor). Die aktuell beantragte Förderung bei URBAN II liegt bei ca. 13.000 €.

Die Themengruppe empfiehlt das Projekt mit 24 Zustimmungen, 5 Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

### **3.2 „Geöffnet“ – ehemals Route 72 des Zollschuppen e. V.**

Frau Gießler und Frau Golinski vom Zollschuppenverein erläuterten ebenfalls zum zweiten Mal das Projekt (siehe Protokoll vom 24. 11. 2005). Im Rahmen des Projektes sollen ab dem 15. 4. 2005 leerstehende Läden im URBAN – Gebiet (vorrangig Zschochersche Straße) für Kunst und Kulturprojekte genutzt werden (siehe beigefügter und vorab übergebener Steckbrief).

Gegenwärtig sind Vereinbarungen über die Bespielung von 18 Läden abgeschlossen, verhandelt wird noch über 11 weitere. Das Ziel 72 Läden zu bespielen, ließ sich auf Grund der Eigentümerproblematik und des baulichen Zustandes der Läden nicht erreichen. Entsprechend Nachfrage der Teilnehmer erläuterte der Verein die Kriterien für die Auswahl der Inhalte und der betreffenden Künstler. So wird es unterschiedlichste Konzerte, Lesungen und Ausstellungen geben. Künstler und Akteure wurden frei ausgewählt. Es werden zahlreiche Kooperationen mit bestehenden Einrichtungen eingegangen. Eintritt wird je nach Art der Veranstaltung verlangt. Dieser fließt anschließend direkt wieder den gemeinnützigen Zielen des Vereins zu. Den übergeordneten Zusammenhang für die Einzelveranstaltungen an den aufeinander folgenden Tagen soll u. a. eine Internetseite und im öffentlichen Raum aufgestellte „Baulampen“ herbeiführen.

Die Themengruppe empfiehlt das Projekt mit 19 Zustimmungen, 0 Enthaltungen und 5 Gegenstimmen.

### **3.3 „Lindenauer Nacht“ des Fördervereins des Theater der Jungen Welt**

Die „zweite Auflage“ der „Lindenauer Nacht“ stellte Frau Taube vom Förderverein vor. (siehe beigefügter und vorab übergebener Steckbrief).

Die „2. Lindenauer Nacht“ ist die Auftaktveranstaltung „Leipziger Welten“ im Rahmen der interkulturellen Wochen. Vorrangig soll diesmal ein Austausch unterschiedlichster Kulturen, präsentiert auch durch Künstler ausländischer Herkunft aus dem Programmgebiet sein.

Die Themengruppe empfiehlt das Projekt mit 24 Zustimmungen, 0 Enthaltungen und 1 Gegenstimme.

Anmeldungen interessierter Akteure und Vereine die sich noch beteiligen wollen, sowohl betreffs einer Teilnahme am Bühnenprogramm als auch mit einem Infostand (Marktplatz der Vereine und Initiativen) melden sich bitte kurzfristig beim Theater der Jungen Welt, Frau Mittmann, 0341-4772994.

Wer im Rahmen der geplanten „Leipziger Tafel“ (gemeinsames Buffet) mit Lebensmittel und Getränke Spenden zum Gelingen beitragen will, meldet sich bitte bei Juche im URBAN – Zentrum (870 59 30). Dem Protokoll sind entsprechende Anmeldeformulare erneut beigelegt.

### **3.4 „WestEnd 2005 des Vereins action : variation e. V. :**

Frau Albrecht stellte die Fortsetzung des temporären Kunstprojekts WestEnd 2005 vor (siehe beigefügter Steckbrief) vor. Der Verein beabsichtigt ca. 23.000 € Förderung bei URBAN II zu beantragen. Die Bundeskulturstiftung fördert das Projekt mit ca. 40.000 €. Gefördert werden sollen die Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Die Themengruppe empfiehlt das Projekt mit 15 Zustimmungen, 8 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen.

### **3.4. „Aufwertung und Modernisierung Schaubühne Lindenfels“ der Gemeinnützigen Aktiengesellschaft Schaubühne Lindenfels i.G.**

Nach dem nunmehr erfolgten Ankauf des Grundstücks, incl. des Gebäudes durch den Verein beabsichtigt dieser nunmehr, umfangreiche Baumaßnahmen vorzunehmen. Nach Angaben der Vertreter der Schaubühne sollen diese einerseits dazu dienen, den dauerhaften Betrieb der Schaubühne zu gewährleisten (Erfüllung bauordnungsrechtlicher Auflagen entsprechend der aktuell geltenden Vorschriften), andererseits eine Programmerweiterung der Schaubühne zu ermöglichen (siehe beigefügter und vorab übergebener Steckbrief).

Der Gesamtumfang der baulichen Maßnahmen, die einen langfristigen Betrieb gewährleisten würde, beträgt nach gegenwärtiger Kostenschätzung ca. 144.000 €. Davon beabsichtigt die Schaubühne Lindenfels 100.000 € an Förderung zu beantragen. Gleichfalls bietet die Schaubühne einen Eigenmittellersatz des städtischen Anteils an den Fördermitteln (25 % - hier somit 25.000 €) an. Allerdings ist gegenwärtig kein Eigenmittellersatz bei URBAN II durch Vereine für die Stadt möglich. Diesbezüglich prüft das Kulturamt auf Antrag der Schaubühne, inwieweit diese anteilig deren institutionelle Förderung umwidmen kann. Dieser Anteil würde zweckgebunden für die Schaubühne Lindenfels, incl. der Förderung zur Verfügung stehen. Eine diesbezügliche Erhöhung des Beihilfebudgets um 100.000 € ist aus Sicht der Programmsteuerung URBAN dann möglich.

Die Themengruppe empfiehlt das Projekt mit 28 Zustimmungen, 1 Enthaltung und 0 Gegenstimmen, wenn das Budget der Beihilfe „Stadtteilkultur und freizeitbezogene Infrastruktur“ aufgestockt werden kann.

Die Themengruppe empfiehlt das Projekt mit 22 Zustimmungen, 7 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen, auch wenn das Budget der Beihilfe „Stadtteilkultur und freizeitbezogene Infrastruktur“ nicht aufgestockt werden kann.

### **4. Festlegen der weiteren Inhalte der Themengruppe**

Betreffs der Festlegung der Inhalte der nächsten „offenen“ Themengruppe am 13. 4. 2005 gab es keine konkreten Vorschläge der Teilnehmer. Großes Interesse besteht nach wie vor zu alternativer Projektfinanzierung, Fundraising und Corporate Citizenship. Betreffs der knappen Vorbereitungszeit (die Osterfeiertage kommen auch noch) müssten hier kurzfristig Vorschläge der Teilnehmer eingehen - bitte an Herrn Plate wenden. Alternativ dazu könnte das Thema „Netzwerke“ und Zusammenarbeit mit der AG Gemeinwesen behandelt werden. Es wurde vereinbart, dass abhängig von den eingehenden Vorschlägen bei URBAN eine Abwägung stattfindet und die Teilnehmer entsprechend informiert werden.

### **5. Aktuelle Informationen**

**Das nächste Forum „Leipziger Westen“** im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II **findet am 7. April 2005 um 18.00 h** im Gemeindesaal der Laurenziuskirchgemeinde Leutzsch statt. Das Forum wurde initiiert durch den Bürgerverein Leutzsch.

**Die nächste TG „Soziale Qualitäten“ findet am Mittwoch, den 13. 4. 2005\* von 17.00 h – 19.00 h im URBAN – Zentrum statt.**

\* nicht wie fälschlicherweise im letzten Protokoll vermerkt am 12. 4. 2005

Das Thema wird noch bekannt gegeben !

gez.:

Bertram Plate  
Beauftragter  
Koordinator „Soziale Qualitäten“  
URBAN II – Programmsteuerung